

Segeln 2018 – Wind, Wellen und Meer

www.leuchtende-augen.de

Auch dieses Jahr hieß es wieder pünktlich zum Start der Pfingstferien „Wind, Wellen und Meer – wir kommen!“. Zusammen mit 23 Kindern und 14 Betreuern des Vereins Leuchtende Augen e.V. ging es am 18.05.2018 los mit einer langen Busfahrt in Richtung Kroatien.



Nach kurzem Zwischenstopp in Biograd, bei dem zur Begeisterung aller Kinder zum ersten Mal die Eisqualitäten Kroatiens getestet werden durften, bezog bereits die erste Gruppe ihre Segelyacht, während es für den Rest der Truppe noch ein kleines Stück weiter nach Sukošan ging.



Dort hieß es zunächst einmal die vielen sorgfältig nach Farben vorbereiteten und vorsortierten Proviant-Kisten und Gepäckstücke der Kinder auf die richtigen Yachten zu verfrachten und das Zuhause inklusive der Bettenteilung für die kommenden zwei Wochen kennenzulernen.



Nach einer ruhigen ersten Nacht im Hafen, ging es am nächsten Morgen voller Vorfreude raus aufs Meer und der bunte Segelalltag konnte endlich beginnen. Segel setzen, Steuern, den Horizont beobachten, Seemannsknoten knüpfen, Navigationsaufgaben lösen, Anker setzen und bei An- und Ablege Manövern helfen stand nun auf der Tagesordnung.



Sobald man abends in Buchten oder Häfen auf die anderen Yachten stieß, übertrafen sich die Geschichten über gesichtete Delfine, die Schiefelage unter gesetzten Segeln, beobachtete Regatten und Trainingsflüge eines Löschflugzeuges oder gar erlebte Wasserschlachten, Rennen oder Badestopps mit den anderen Booten.



Egal ob in einem der vielen Häfen – Sukošan Sali, Piškera, Tribunj, Skradin, Primošten, Zlarin – oder der vielen Buchten – Pašman, Telašćica, Žirje, Vrgada – überall gab es neue Dinge zu erleben.



So wurde in den Häfen fleißig gefischt. Nach verschiedensten Erfolgserlebnissen mit Keschern, die unter anderem Seeigel, Seesterne, Krebse und Garnelen in die bereitgehaltenen Eimer beförderten, wurden die Angelsets mit Madenködern ergänzt, um auch größere Fische nicht entwischen zu lassen.



Andere Kinder wiederum versuchten sich an Akrobatik und im Jonglieren, spielten Fangen, Frisbee oder Ball, erfreuten sich an riesigen Seifenblasen oder wetteiferten im Steine Flippern. Es wurden Zauberwürfel gelöst, gemalt, Uno gespielt oder bei Werwolf mitgefiebert. Zudem durfte das eigene Taschengeld in den Dorfläden selbstständig ausgegeben werden und so manches Eis von scherzenden Verkäufern mit strahlenden Augen entgegengenommen werden.



In Buchten hingegen, wurde – sobald die Segel eingeholt waren und die Yachten vor Anker lagen – um die Wette geschwommen und getaucht, von den Booten ins Wasser gesprungen oder in den Beibooten (Dinghis) umher gepaddelt, um die anderen Kinder zu besuchen.



Die Mutigen durften sich daran versuchen mit Sicherheitsgurt den Mast ein Stück hochzuklettern und wie ein Pirat Ausschau nach den anderen zu halten. Und bei gutem Wetter durfte nachts auf dem Deck übernachtet werden und der sternenklare Nachthimmel bewundert werden.





Neben den Erlebnissen auf dem Wasser, wurde auch an Land für genügend Abwechslung gesorgt. In Tribunj konnte der Sonnenaufgang von der Bergkirche aus beobachtet werden, auf Žirje dafür der Sonnenuntergang von einem erhöhten Bunker, der einen tollen Ausblick über die benachbarten kleinen Inseln bescherte.



In Telašćica erwanderten alle zusammen die beeindruckenden Felsen der Steilküste und erfrischten sich danach im benachbarten Salzsee und von Skradin aus ging es in einer gemeinschaftlichen Wanderung in den Krka Nationalpark, um dort die riesigen Wasserfälle zu bestaunen und in ihren Becken zu baden.



Wie jedes Jahr war die Segelfreizeit ein ganz besonderes Erlebnis. Jeder durfte sich selbst ein Stück neu ausprobieren, Verantwortung beim Segeln und anderen Aufgaben in der Gruppe übernehmen, neue Freundschaften schließen und Abenteuer erleben. Es wurde nicht nur gesegelt, sondern auch gelacht, getanzt und gesungen. So ging nach 14 erlebnisreichen Tagen eine wunderbare Segelfreizeit zu Ende, die den Abschied nicht leicht machte.



Wir danken an dieser Stelle allen, die diese Freizeit unterstützt und so hervorragend organisiert haben, ganz herzlich. Sowohl die großzügigen Sponsoren als auch die ehrenamtlichen Helfer des Vereins Leuchtende Augen e.V. haben erneut für eine großartige Reise gesorgt, an die sich alle Teilnehmer noch lange erinnern werden.